

Spaß an allem, was knallt und brennt

Osthushenrich-Stiftung fördert die Chemie-AG der Bertolt-Brecht-Gesamtschule mit 1.700Euro

• **Löhne** (jn). Naturwissenschaftliche Fächer führen an weiterführenden Schulen oft ein stiefmütterliches Dasein. Es fehlt an Lehrern und es fehlt an Geld für teure Laborausrüstungen. Einen Glücksgriff hingegen tat die Chemie-AG der Bertolt-Brecht-Gesamtschule: Die jahrgangsübergreifende Arbeitsgemeinschaft erhält von der Gütersloher Familie-Osthushenrich-Stiftung eine Finanzspritze von 1.700 Euro.

„Mit dem Geld schaffen wir ein Großgerät zur Destillation an. So etwas wäre im normalen Schuletat nie drin“, so Chemielehrer Reinhard Vettters. Das Geld reicht außerdem noch für Schutzbrillen für jeden einzelnen der 15 AG-Schüler: „Eine scheinbar kleine Anschaffung, die für den Unterricht aber ganz wichtig ist. Damit ist gewährleistet, dass wirklich alle Teilnehmer Versuche selbst durchführen können - denn man lernt viel besser durch Selbermachen

als durch Zuschauen“, so der Chemielehrer.

Die Gütersloher Stiftung fördert in ganz Ostwestfalen besondere Schulprojekte. „Die Zusammenarbeit mit der Brecht-Ge-

samtschule ergab sich, weil sich Herr Vettters vor ein paar Jahren einfach mal an uns gewendet hat“, so Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung. Lehmann

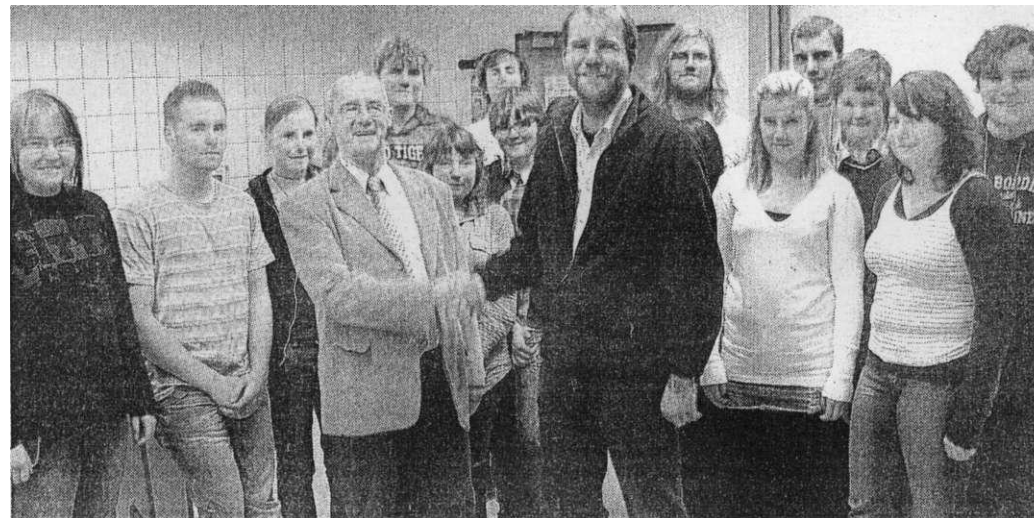
wertet es als sehr beeindruckend, dass die Chemie-AG auf völlig freiwilliger Basis schon seit mehr als fünf Jahren existiert, denn den Schülern wird die AG nicht als Leistungskurs

angerechnet und dem Chemielehrer werden die zusätzlichen Stunden nicht vergütet.

„In der Arbeitsgemeinschaft haben sich Leute zusammen gefunden, die Spaß haben an allem, was knallt und brennt“, scherzt Reinhard Vettters. Aktuelles Projekt der AG ist eine Untersuchung der Wasserqualität in Hausbrunnen von Löhne und der Partnerstadt Mielec.

Burghard Lehmann schätzt soviel Engagement sehr und würde sich freuen, wenn noch mehr Schulen ähnliche Projekte auf die Beine stellen. „Es ist schwer zu glauben, aber wir hätten durchaus noch weitere Fördergelder, die wir nicht ausgeben, weil sich zu wenige Schulen an uns wenden.“ Aus Löhne stellte bislang neben der Gesamtschule nur die Werretalschule einmal einen Förderantrag.

Kontakt: Burghard Lehmann, Tel. (0 52 41) 22 29 800 sowie unter www.familie-osthushenrich-stiftung.de im Internet.



Chemie-Fans: Die Labor-AG der Bertolt-Brecht-Gesamtschule und Chemielehrer Reinhard Vettters (Mitte, r.) bedanken sich bei Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Osthushenrich-Stiftung. FOTO: JN